



# Mindestlohninitiative

**MINDESTLOHN**  
**4000.-**

Gegen Lohndumping – für faire Löhne



## Misstände im Bereich der Löhne:

- Jede 7. Person ist armutsgefährdet
- Immer mehr Personen können trotz Vollzeitarbeit nicht von ihrem Lohn leben
- 70% der Beschäftigten in Tieflohnbranchen sind Frauen
- Die Lohnschere öffnet sich immer weiter



## Faire Löhne für alle...

- ...nicht nur für die Reichen!
- ...ermöglichen ein Leben in Würde – auch im Alter.



## **Darum braucht es die Mindestlohninitiative:**

- Der Mindestlohn erhöht Lohngerechtigkeit
- Wer arbeitet, soll vom Lohn leben können
- Entlastung von Steuerzahlern, Kantonen und Gemeinden
- Arbeitsplätze bleiben erhalten und Arbeitsbedingungen werden geschützt



# Der gesetzliche Mindestlohn

- fördert Lohngerechtigkeit
- fördert die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern



## Lohnungerechtigkeit heisst:

- dass sich die Lohnschere relativ verkleinert
- eine gerechtere Aufteilung des Lohnkuchens
- dass Frauen gleich viel verdienen wie Männer
- gleicher Lohn für gleiche Arbeit!

# Wer arbeitet, soll vom Lohn leben können



- Ein Mindestlohn soll Existenz sichernd sein – das forderte bereits der liberale Vordenker Adam Smith
- 4000 Franken Mindestlohn ist kein Luxus, sondern ein Grundrecht



## Ein Mindestlohn schützt

- Familien, da es sich alle junge Menschen wieder leisten können, ein Familie zu gründen
- Kinder, da sie nicht mehr in relativer Armut aufwachsen
- alte Menschen, denn wer im Erwerbsleben einen anständigen Lohn erhält, hat später eine Existenz sichernde Altersvorsorge



# Entlastung der Steuerzahler, Kantone und Gemeinden

- Weil der Mindestlohn Ausbeutung verhindert und so Vollzeitarbeitende nicht auf Sozialhilfe angewiesen sind
- Gemeinden und Kantone müssen nicht die Lücken stopfen, welche Unternehmen auf Kosten der Allgemeinheit schaffen



## **Arbeitsplätze bleiben erhalten – Arbeitsbedingungen geschützt**

- Bestehende GAV können nicht mehr so leicht umgangen werden
- Der Abschluss neuer GAV in bisher ungeregelten Branchen wird erleichtert
- Arbeiten können nicht mehr in Tieflohnbranchen «outgesourct» oder von billigen Temporärbeschäftigten erledigt werden
- Working Poor sind nicht mehr auf einen Zweitjob angewiesen, diese Stellen werden frei



# Mindestlohn-Initiative- mehr als nur ein Verfassungsartikel!

- Wer in der Schweiz arbeitet, hat recht auf einen fairen Lohn, um davon anständig Leben zu können
- Mindestlöhne sind der beste Schutz gegen Lohndumping und Lohndruck
- Die Mindestlohninitiative sorgt dafür, dass alle Arbeitnehmenden vom hart erarbeitenden Wohlstand profitieren – und nicht nur Abzocker und Spekulanten

**Darum unterschreiben und Unterschriften sammeln:**

**MINDESTLOHN**  
**4000.-**